

Newsletter – November 2011

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Beratungs- und Vermittlungsarbeit im neuen „Kompetenzzentrum Pakt50“ am Bahnhofsplatz 2 in Nürnberg ist in den vergangenen Monaten erfolgreich angelaufen. Die zentrale Informations- und Servicestelle rund um das Thema „Beschäftigung Älterer“ wird sowohl von Arbeitgebern als auch von Arbeitssuchenden in Anspruch genommen, so dass das Konzept der Bündelung aller Leistungen unter einem Dach aufgeht. So können wir eine hohe Zahl erfolgreicher Vermittlungen in den Ersten Arbeitsmarkt vorweisen. Bereits Ende Oktober 2011 wurden die Zielgrößen für dieses Jahr überschritten.

Flankierend fanden unterschiedliche Informationsveranstaltungen einerseits für Arbeitssuchende und andererseits für Arbeitgeber statt, die gut angenommen worden sind: Der Gesundheitstag für Arbeitssuchende wurde zusammen mit dem Jobcenter Nürnberg-Stadt im „südpunkt“ durchgeführt. Für Arbeitgeber ging die neue Veranstaltungsreihe „WISSEN kompakt – Unternehmensforum 50plus“ an den Start.

Im aktuellen Newsletter finden Sie dazu ausführliche Informationen.

Gute Unterhaltung wünscht

Claus-Dieter Rückel Geschäftsführer des Jobcenters
Nürnberg-Stadt und Projektleiter
Pakt50 für Nürnberg und Fürth



Gesundheitstag bereits zum zweiten Mal im „südpunkt“

Eine stabile Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um zurück ins Berufsleben zu finden. Ziel des Gesundheitstages war die Vermittlung von Informationen über Angebote der Gesundheitsförderung in der Region und die Steigerung der Eigenmotivation der Besucher/-innen, selbst etwas für ihre Gesundheit zu tun. Unter dem Motto „Fit zurück ins Berufsleben“ lud das Jobcenter Nürnberg-Stadt in Kooperation mit dem „Pakt50 für Nürnberg und Fürth“ bereits zum zweiten Mal in den „südpunkt“ ein.



An 20 Infoständen von Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern, Bildungsträgern, Apotheken und Selbsthilfegruppen konnte sich die Teilnehmenden beraten lassen.



Der bekannte Nürnberger Spitzenkoch, Stefan Rottner, bereite einen Schüttersalat zu und zeigte damit, wie mit wenig Aufwand eine gesunde und kostengünstige Ernährung möglich ist.



In Fachvorträgen informierten Gesundheitsexpertinnen zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention.



Parallel dazu fanden Schnupperkurse zur Bewegung und Entspannung statt.



Mit ca. 250 Teilnehmenden war der Gesundheitstag wieder sehr gut besucht. 80 % der Besucher gaben an, in Zukunft gesundheitlich aktiver werden zu wollen.

Newsletter – November 2011

Auftakt zur Veranstaltungsreihe „WISSEN komPakt – Unternehmensforum 50plus“

Am 26.10.2011 ging die neue Veranstaltungsreihe „WISSEN komPakt – Unternehmensforum 50plus“ an den Start. Das Kompetenzzentrum Pakt50 baut damit seine Angebote für Arbeitgeber in der Region weiter aus. Die gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) organisierte Veranstaltungsreihe versteht sich als Fach- und Diskussionsforum für interessierte Unternehmen rund um das Thema der Beschäftigung älterer Mitarbeiter/-innen.

Im Mittelpunkt der ersten Fachveranstaltung „Beschäftigungspfade für alternde Belegschaften“ stand die Auseinandersetzung mit personalpolitischen Konzepten, die die Einsatzflexibilität älterer Beschäftigter im Unternehmen unter den Gesichtspunkten eines erfahrungs- und kompetenzbasierten Arbeitseinsatzes sichern helfen. Dass künftig verstärkt Ältere als Leistungsträger für Innovationsprozesse im Betrieb einzubinden sind, folgt aufgrund der kontinuierlichen Alterung der Belegschaften. Bis zum Jahr 2020 wird der Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung im Alter von 50 bis 64 Jahren von heute 30 Prozent auf 40 Prozent ansteigen und damit nahezu gleich stark vertreten sein wie die 30- bis 49-Jährigen.

Zukünftig ist es daher notwendig zu klären, welche betrieblichen Strategien geeignet sind, um die Innovations- und Ertragskraft der Unternehmen vor dem Hintergrund alternder Belegschaften unter Nutzung des vorhandenen Arbeitskräftepotenzials besser zu nutzen. Beschäftigungspfade, die dem Potenzial der Beschäftigten mittleren und höheren Alters, ihren Erfahrungen und ihrer besonderen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen gerecht werden, stellen im Kontext der Fachdebatte eine wichtige Dimension eines erfolgreichen Demografie-Managements dar. Unternehmen können beispielsweise Entwicklungsmöglichkeiten auf der horizontalen Ebene ausbauen, z.B. Fach- und Projektkarrieren, die den Ausbau von Fachkompetenzen erfordern.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Konzepte und Verfahrensweisen diskutiert und vorgestellt, die dabei unterstützen, tätigkeitsbezogene Fehlbeanspruchung zu reduzieren, erfahrungs- und kompetenzbasierte Arbeitstätigkeiten zu ermöglichen und damit die Einsatzflexibilität der Beschäftigten insgesamt zu erhöhen.

Das Angebot stieß auf große Resonanz. Über 40 Teilnehmer/-innen aus Unternehmen, Kammern, Verbänden und Arbeitsverwaltung fanden sich im Kompetenzzentrum Pakt50 zum Auftakt ein. Das Feedback der Anwesenden bestätigte, dass es dringend geboten ist, sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit Fragen der Beschäftigung Älterer tiefer zu befassen.



In seinem Grußwort betonte Claus Dieter Rückel, dass ältere Arbeitnehmer/-innen nicht mehr als „altes Eisen“, sondern als Potenzialträger betrachtet werden müssen.



Mario Gottwald vom f-bb skizzierte in seiner Einführung die Problematik, mit der sich Unternehmen in Zukunft auseinandersetzen müssen.



Alexander Jungkunz, stellv. Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten sprach mit Professor Dr. Ernst Kistler, (inifes), über betriebliche Handlungsansätze und wirtschaftsspolitische Erfordernisse.



Andrea Albrecht, Personalleiterin bei der ZEITLAUF® GmbH schilderte, wie das Know-how älterer Mitarbeiter/-innen besser gefördert und genutzt werden kann.

Ausblick

Lesen sie im nächsten Newsletter über unsere Veranstaltung:

Prämierung „Unternehmen mit Weitblick in der Metropolregion Nürnberg“ 2011

am 29. November im Redoutensaal, Theaterplatz 1 in Erlangen